Schützenfest in Hüttenbusch

vom 17. bis 19. Juli 2009

Das Hüttenbuscher Königshaus tritt schon bald ab. Auf unserem Foto sehen wir (von links) Volkskönigin Melany Schlesselmann, Jugendvizekönigin Jennifer von Frieling, Schützenkönig Reinhard Gesehen, Jugendkönig Pascal Paetz, Schützenkönigin Lieselotte Chrestin, Fahnenträger Heiko Schloen, Vizekönigin und Königin aller Königinnen Rosi Böschen, Fahnenträger Ralf Kück, Vizekönig Henry Grimm, Fahnenträger Dieter Paetz, König aller Könige Adolf Bargmann und Vereinschef Günter Meyer. *JSC • Foto: frei*

Hüttenbusch feiert Schützenfest

Heute Auftakt / Sonntag Umzug und Krönung / Getanzt wird im Zelt

Von Johann Schriefer

Worpswede-Hüttenbusch. In der Worpsweder Ortschaft Hüttenbusch wird an diesem Wochenende das 105. Schützenfest gefeiert. Es beginnt am heutigen Freitag, wird morgen fortgesetzt und hat am Sonntag mit dem Schützenumzug, der Krönung der neuen Majestäten und dem Königsball seinen Höhepunkt. Zu guter Letzt kommen die Mitglieder des 1904 gegründeten Schützenvereins und viele „Zivilisten“ am Montagmittag um 12.30 Uhr im Saal des Schützenhofes zum Erbsensuppe- und Fischessen und dem damit verbundenen spaßigen „Nassen Gericht“ zusammen.

Den Besucherinnen und Besuchern des traditionellen Volksfestes wird sofort auffallen, dass sich das äußere Bild des Festplatzes anders als in all den Jahren zuvor darstellt. Bislang spielte sich ein Teil des Festgeschehens im und vor dem Schützenhof ab, während die Schützen sich überwiegend in und vor der Schießhalle aufhielten. Dadurch wirkte das Fest stets auseinander gezogen. Jetzt sollen das Kinderkarussell, die verschiedenen Buden und der gesamte Ablauf bei der Schießhalle konzentriert werden. Außerdem wird davor ein Zelt aufgestellt, in dem am Sonnabend und am Sonntag auch die Festbälle stattfinden werden.

Heute beginnen die Schützen, Schützendamen und Jungschützen um 15 Uhr mit ihrem umfangreichen Schießprogramm. Ab 20 Uhr lassen sie den ersten Festtag auf dem Schießstand in gemütlicher Runde ausklingen. Sonnabend laden Vizekönig Henry Grimm, Vizekönigin Rosi Böschen, Jugendkönig Pascal Paetz und Jugendvizekönigin Jennifer von Frieling ihr Schützenvolk um 13 Uhr zu einem fröhlichen Umtrunk auf dem Schießstand ein. Für eine gute Laune sorgen die Torfteufel mit frohen Weisen. Um 14.30 Uhr wird der Schießbetrieb wieder aufgenommen.

Für 15 Uhr ist im Zelt ein Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen anberaumt worden. Auch hier wirken die Torf - teufel mit Musik und Gesang sowie mit einigen heiteren Sketchen mit. Gegen 19 Uhr wird Vorsitzender Günter Meyer die neuen Vizemajestäten sowie die Nachfolger von Rosi Böschen als Königin aller Königinnen und von Adolf Bargmann als König aller Könige krönen. Für 20 Uhr ist der Festball mit DJ Peter Fentker vorgesehen. Sonntagvormittag gibt Schützenkönigin Lieselotte Chrestin für ihre Schützenschwestern um 9.30 Uhr einen Empfang. Dabei wird es erfahrungsgemäß recht heiter zugehen. Um 12 Uhr treten die Schützen, Schützendamen und Jungschützen zusammen mit größeren Abordnungen einiger befreundeter Schützenvereine und dem Spielmannszug Ackermann aus Gnarrenburg in der Möwenstraße in Mevenstedt an, um Schützenkönig Reinhard Gieschen von dessen in Sichtweite gelegenen Residenz An der Bahn in Überhamm abzuholen. Nach einem fürstlichen Empfang beim König tritt die Schützengesellschaft gegen 14.15 Uhr mit dem Moorexpress die Fahrt nach Hüttenbusch an. Vom dortigen Bahnhof aus marschiert der Umzug über einige Straßen zum Festplatz. Ab 15 Uhr werden auf dem Schießstand das neue Königspaar sowie die Jugendmajestäten und der Volkskönig beziehungsweise die Volkskönigin ermittelt. Die Proklamation wird Vereinschef Günter Meyer gegen 19 Uhr vornehmen. Auch wird dann der vom Ortsrat gestiftete Wanderpokal, um den die übrigen örtlichen Vereine kämpfen, übergeben. Zur Verteilung kommen ferner die Preise aus dem Schießen auf die Volksscheibe. Um 20 Uhr steigt der Königsball. Für eine ausgelassene Stimmung sorgt wieder DJ Peter Fentker.

Das Königspaar Lieselotte Chrestin und Reinhard Gieschen blicken auf ein interessantes Regierungsjahr zurück.
JSC • Foto:Johann Schriefer